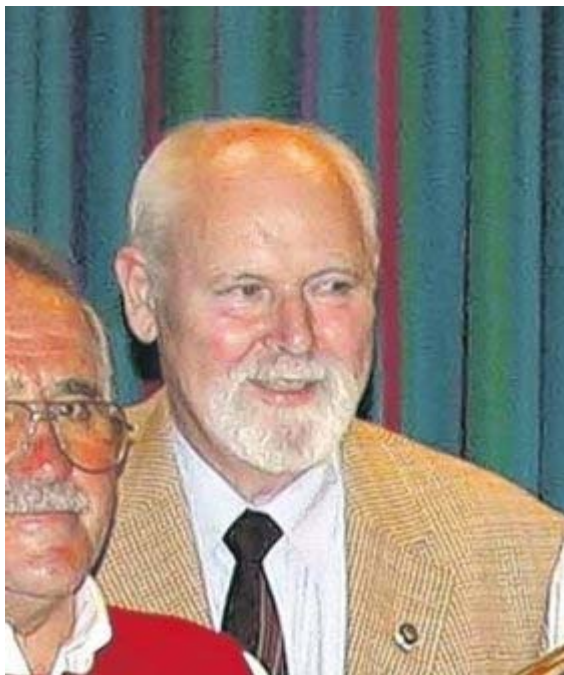


27. Oktober 2012 13:03 Uhr

„Großer Verlust für Aystetten“

Johann Rößle senior ist im Alter von 72 Jahren gestorben





Johann Rößle

Aystetten Die Gemeinde Aystetten trauert um einen ihrer Ehrenbürger: Johann Rößle senior ist am Donnerstag im Alter von 72 Jahren gestorben. Bürgermeister Peter Wendel würdigte ihn im Gespräch mit unserer Zeitung als „verdienten Bürger der Gemeinde, dessen Tod ein großer Verlust für Aystetten ist“.

Rößle wurde im Jahr 1939 in Aystetten geboren. Als junger Mann übernahm er die 1937 gegründete Metzgerei der Familie, die bis zu ihrer Schließung in diesem Jahr über 80 Jahre lang eine feste Institution im Ort war. Rößle hat sein ganzes Leben in Aystetten verbracht und

sich zeit seines Lebens in der Gemeinde engagiert. „Er hatte immer ein offenes Ohr für die Vereine“, erzählt Wendel. Rößle war sowohl Ehrenmitglied im Musik-, Feuerwehr-, Schützen- und Sportverein als auch Mitglied im Soldatenkameradschaftsverein. Von 1978 bis 1996 saß er für die Freien Wähler im Gemeinderat, zwischenzeitlich war er auch Zweiter Bürgermeister. Rößle setzte sich immer für die Eigenständigkeit und die dörfliche Tradition in Aystetten ein. In den 1970er-Jahren kämpfte er gemeinsam mit anderen Gemeinderäten erfolgreich gegen eine Eingemeindung nach Neusäß.

Rößle war Träger des Ehrenrings und Ehrenbürger von Aystetten

Für seine Verdienste wurde Johann Rößle mehrfach ausgezeichnet, er ist Träger des Ehrenrings der Gemeinde und wurde 2009 von Bürgermeister Wendel zum Ehrenbürger ernannt. Rößle hinterlässt seine Ehefrau sowie einen Sohn und eine Tochter. (schsa)

Termin Die Beerdigung findet am kommenden Mittwoch, 31. Oktober, um 14 Uhr statt.